

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 144.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Frachtlohn) 80 S., in dem Bezirk 1 R. - 2, außerhalb des Bezirks 1 R. 20 S., Monatsabonnement nach Verhältnis.

Samstag den 7. Dezember

Insertionsgebühr für die 1ste Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 8 S., bei mehrmaliger je 6 S. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1889.

Am t l i c h e s.

N a g o l d.

An die Ortsvorsteher,
betreffend das Fahren und Weiten auf öffentlichen Straßen oder Plätzen der Städte oder Dörfer.
Die Ortsvorsteher werden beauftragt, auf die Vorschriften des §. 366 Ziff. 2-4 des deutschen Strafgesetzbuchs im Wege der öffentlichen Bekanntmachung hinzuweisen und mit Strenge darauf zu sehen, daß die bezüglichen Vorschriften genau eingehalten werden.

Den 4. Dezember 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

N a g o l d.

Bekanntmachung,
betreffend die Festsetzung der durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienste land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter.

Die Beträge der durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienste land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter im Sinne des § 6 des Reichsgesetzes vom 5. Mai 1886, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen wurden bis auf Weiteres festgesetzt, wie folgt:

- 1) für Erwachsene, männliche, auf 400 M.
- 2) " weibliche, " 250 "
- 3) " Jugendliche, männliche, " 250 "
- 4) " weibliche, " 150 "

was hiemit bekannt gegeben wird.

Den 4. Dez. 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

N a g o l d.

An die Ortsvorsteher,
betreffend die Straßenerhaltung.
Diejenigen Ortsvorsteher, welche mit der Erstattung der Berichte über die Kränkungen und die

Führung der Bezirksstraßenwärter im Monat Nov. d. J. noch im Rückstand sind, werden hiemit aufgefordert, Beräumtes binnen 3 Tagen nachzuholen, widrigenfalls die Berichte abgeholt werden.

Letzteres wird in Zukunft ohne Weiteres geschehen, wenn die betreffenden Berichte nicht bis zu 4. des folgenden Monats beim Oberamt vorliegen.

Den 5. Dez. 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

N a g o l d.

An die Ortsvorsteher,
betreffend das Ableiten des Dachwassers.

Es wurde neuerdings festgestellt, daß in den einzelnen Ortschaften des Bezirks in zahlreichen Fällen das Dachwasser ohne Ablaufrohr auf die Straßenfahrbahn abgeführt wird.

Da durch solche Einrichtungen nicht nur die Straßen beschädigt, sondern unter Umständen auch der Straßenverkehr beeinträchtigt wird, so werden die Ortsvorsteher unter Hinweisung auf Art. 24 Abs. 3 der neuen Bauordnung beauftragt, mit Strenge darauf hinzuwirken, daß in der angegebenen Richtung vorschrifts- und ordnungsmäßige Zustände geschaffen werden.

Die richtige Erledigung dieses Auftrags wird mit Eintritt des kommenden Frühjahrs controliert werden.

Den 5. Dezbr. 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

N a g o l d.

Bekanntmachung.

Maukorpfpflicht der Hunde betreffend.
Wehrfach gemachte Wahrnehmungen von Vorschriftswidrigkeiten in Beziehung auf die Maukorpfpflicht der Hunde veranlassen das Oberamt, darauf hinzuweisen, daß die in §. 1 der Ministerialverfü-

gung vom 5. Nov. 1876 genannten Hunde, also vor allem die großen, raufstigen oder bissigen Hunde, außerhalb der Wohnung oder des geschlossenen Hofraums des Besitzers mit einem das Beißen verhindernden Maukorb versehen sein müssen.

Viele der benützten Maukörbe entsprechen diesem Erfordernis nicht.

Die Polizeiorgane werden angewiesen, künftig auf strenge Durchführung der gedachten Vorschrift zu achten und Zuwiderhandlungen unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen.

Versehlungen sind auf Grund des §. 22. Ziff. 3 des Polizeistrafgesetzes abzurufen.

Den 6. Dezember 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

N a g o l d.

Militärstammrollen betreffend.

Die Ortsvorsteher werden hiemit angewiesen, die Militär-Stammrollen von 1887, 1888, 1889 binnen 6 Tagen behufs deren Ergänzung hieher vorzulegen.

Den 6. Dezbr. 1889.

R. Oberamt. Dr. Gugel.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

* Nagold, 6. Dez. Die Bürgerauswahl kam gestern nicht zu Stande, indem von 426 Wahlberechtigten nur 98 abgestimmt haben. Gegenüber der Gemeinderatswahl ist diese Lauheit der Wähler um so bemerkenswerter, als allgemein bekannt ist, daß in der nächsten Zeit mehrere Gegenstände auf dem Rathause zur Entscheidung kommen werden, die die Finanzen der Stadt nicht unberührt lassen werden und wobei der Bürgerauschuss dem Gemeinderat gegenüber sich ebenbürtig stellen darf.

Am t l i c h e und Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung über Einträge im Genossenschaftsregister.

1.	2.	3.	4.	5.
Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt:	Datum des Eintrags.	Wortlaut der Firma; Sitz der Genossenschaft; Ort ihrer Zweigniederlassungen.	Rechtsverhältnisse der Genossenschaft.	Bemerkungen.
R. Amtsgericht Nagold.	2. Dezbr. 1889.	Handwerkerbank Altensteig, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Altensteig.	Durch Wahl der Generalversammlung vom 24. Nov. 1889 gingen hervor: 1) Stadtschultheiß Welker in Altensteig als Direktor, 2) Christian Burghardt, Kaufmann daselbst als Kassier und als deren Stellvertreter: 3) Philipp Maier sen., Holzhändler in Altensteig.	3. B. Amtsrichter Lehnemann.

Revier Stammheim.

Stammholz-Verkauf.

Montag den 9. Dezember, vorm. 9 Uhr,

werden auf dem Rathaus in Calw verkauft:

Aus Lettenloch, Kohlplatte, Brühlberg, Hirschloch, Geberjock: 762 St. Langholz mit 535 Fm., meist IV. und V. Kl., 46 St. Sägholz mit 32 Fm., darunter im Hirschloch auch Forchen.

Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein Nagold.

Diejenigen Herrn Volksschullehrer, welche gewillt sind, aus Anlaß von Versammlungen des landw. Vereins Vorträge aus dem Gebiete der Landwirtschaft, einschließlich der Boden- und Gerätekunde, zu halten, werden erjucht, dem Unterzeichneten unter Angabe der Thematik entsprechende Mitteilung zu machen.

Den 5. Dez. 1889.

Der Vorstand:
Dr. Gugel.

Stadt-Gemeinde Nagold.

Werk- und Brennholz-Verkauf.



Im Distrikt Rohrdorfer Wälder kommen am

den 10. ds. Mts.

200 Rm. eichene Scheiter und Brügge, worunter 15 Rm. Spaltholz zur Versteigerung.

Zusammenkunft morgens 9 Uhr auf der Straße nach Rohrdorf bei der Reichert'schen Oelfabrik.

Gemeinderat.

N a g o l d.

Für die Weihnachtsfeier der Kinder-sonntagschule,

welche, wie alljährlich, am Thomastag in der Kirche begangen werden möchte, bitten Kinderfreunde um Gaben
Rector Dr. Brügel,
Helfer Finckh,
Oberlehrer Schwarzmayer,
die Lehrerinnen.



N a g o l d.
Für Weihnachten

empfehle ich in großer Auswahl:
Schlittschuhe,

ferner:

Waschmaschinen,
Waschmangen,
Waschwindmaschinen,
Nudelschneidmaschinen,
Spatzenmaschinen,
Mandelreibmaschinen,
Fruchtpressen,
Holzzerkleinerer,
Petroleumherdchen,
bronc. Schirmständer,
dto. Feuergerätsständer,
Wiegenmesser,
Werkzeugkasten,
Mörser,

Familienwagen,
Tafelwagen,
Schnellkocher,
Wandwaschgefäße,
vernickelte Benzinleuchter,
Coaksfüller,
eis. Kohlenbehälter,
Caffeeröster,
Kohlenbügeleisen,
Waffeleisen,
Zuckerschneider,
Bettflaschen,
Pfeffermühlen,
Christbaumhalter,
Caffeemaschinen,

sowie alle Sorten

Rüchengerätschaften

in Eisen und Blech emailliert, zu den billigsten Preisen.

Heinrich Müller.

N a g o l d.
Meine Ausstellung in nur ganz neuen
Kinderspielwaren &
Puppen

empfehle zu geneigter Abnahme bei ausnahmsbilligen Preisen.

Jakob Luz,
Galanteriewaren-Geschäft.

N a g o l d.
Auf Weihnachten

ist mein Lager in

Taschen- & Wanduhren,
Regulateuren etc.

sehr reich ausgestattet,
vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.
Alles pünktlich abgezogen unter Garantie,
und bittet um geneigte Abnahme.

G. Kläger, Uhrmacher.

N a g o l d.
Zu Weihnachtspäsenten sehr geeignet empfehle ich eine große Auswahl



Kindewagen und
Puppenwagen,

sowie alle einschlagende Artikel in

Korbwaren

zu den billigsten Preisen.

Chr. Raaf.

N a g o l d.

Auf bevorstehende

Weihnachten

empfehle ich mein gut sortiertes Lager in
Kurz-, Glas- & Porzellanwaren

aller Art

Carl Pflomm.

N a g o l d.

Meine Weihnachtsausstellung in

Kinderspielwaren

ist eröffnet, und lade ich zu geneigtem Besuche derselben höflich ein,
große Auswahl & billige Preise

zusichernd.

Carl Pflomm.

N a g o l d.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle ich die bekannten Artikel in
frischer vorzüglicher Qualität,
und lehne wie alle Jahre Sprengerles-Mödel aus

Carl Pflomm.

N a g o l d.

Demmler'sche Baslerlebkuchen &
Sprengerle eigenen Fabrikats

in bester Qualität empfiehlt

Carl Pflomm.

N a g o l d.

Mein Lager in neuen

Nähmaschinen,

System Singer,

zu Hand- & Fussbetrieb,
unter Garantie für bestes Gangwerk, sowie
reines Nähmaschinen-Oel
und Nadeln empfehle billigst.

Jak. Rinderknecht,
Sattler & Tapezier.

Spinnerei Weingarten

in Weingarten,

Station Ravensburg,

Mechanische Leinenspinnerei und Weberei
verarbeitet wie bisher

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garnen und Geweben (auch halbgebleichtem Stuhluch) in den
anerkannt vorzüglichen Qualitäten und bejagt ebenso das
Bleichen um billigen Lohn.

Spinnlohn 10 Pfg. per 1 Schneller à 1000 Meter.
Sendungen „franko gegen franko“. (Beding. d. Ver. d. Lohnspinner.)

Zur Auskunftserteilung und Mustervorzeigung, sowie Uebnahme
der Rohstoffe empfehlen sich unsere bekannten Agenten:

Carl Pflomm in Nagold,

G. Werner in Bondorf,

G. Wucherer in Altspeig,

Kocher Kugel, Eßlingen.

N a g o l d.
 Zu Weihnachtsgeschenken
 empfiehlt
Gold- & Silberwaren
 in reichster Auswahl;
 auch in
 Geislinger Metallwaren
 halte stets Lager.
G. Kläger, Uhrmacher.

N a g o l d.
 Zur Weihnachtsbäckerei
 empfehle ich alle hiezu nötigen Artikel in
 frischer und vorzüglicher Qualität.
Heinrich Müller.

N a g o l d.
**Vollständiger
 Ausverkauf.**
 Da ich *Ellenwaren, Garne etc.* künftig nicht mehr zu
 führen beabsichtige, verkaufe ich mein
Warenlager vollständig aus,
 und empfehle nachstehend verzeichnete Waren zu
 bedeutend ermäßigten Preisen:
 Wollene Strickgarne, Unterhosen
 für Knaben & Erwachsene, Frauenhosen,
 Unterleibchen, Hemden, weiß & farbig,
 Normal- & Reformhemden, Blou-
 sen, Taschentücher.
 Bettbarchent, Drill, Bett-, Kleider- und Schurz-
 zengle, Drucktattun, Biz, Raffinet, Lama, Baum-
 wollflanell, weiß, farbig und bedruckt, in den
 neuesten Mustern, baumwollenen u. halbwoollenen
 Hosenzeng, rohes, gebleichtes u. gefärbtes Baum-
 wolltuch, gebleichte Halbleinen, einfach u. doppelt-
 breit, gebleichte u. gefärbte Leinwand, Strohsack-
 zeng, Sackwisch, Fruchtsäcke, Futterstoffe aller Art.
J. A. Scholder.

Wildberg.
 Zum Besuch der
Weihnachtsausstellung
 ladet freundlichst ein
Adolf Frauer.

Zum Besuch meiner
Weihnachts-Ausstellung
 von Conditoreiwaren &
 Christbaumschmuck
 gestatte ich mir, das titl. Publikum von Stadt und Land
 höflichst einzuladen, **pünktlichste & billigste** Bedienung
 zusichernd.
 Nagold. H. Lang, Conditor.

N a g o l d.
 Auf bevorstehende Weihnachten erlaube mir mein reich sortiertes Lager in
Taschenuhren aller Art,
 Regulateuren,
 Beder- und Schwarzwälder Uhren
 in nur guter Qualität mit Garantie
 bei billigt gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Fr. Günther, Uhrmacher.

Eine Partie getragene Uhren giebt billig ab der Obige.

Kalk-Steinfuhr-Alford.
 Die Beifahr von ca. 1400 Cbm. Kalksteinschotter von Walddorf zur
 Gurrweiler Brücke wird nächsten
Samstag den 7. d. Mts., nachm. 1/3 Uhr,
 im Gasthaus z. Traube in Altensteig
 verankündigt, wozu tüchtige Fuhrleute eingeladen werden.
 Termin zur Abfuhr von jetzt an bis Anfang August 1890.
 Nagold, den 3. Dez. 1889.
 Chr. Schuster, Werkmtr.

N a g o l d.
 Normal- u. Reform-Hemden, weiße
 Hemden, Unterleible, alle Sorten Un-
 terhosen, schöne Unterröcke, Hand-
 schuhe u. Fäustlinge, Corsette in jeder
 Preislage, Regenschirme
 werden billig empfohlen.
Chr. Bucher.

N a g o l d.
 Auf Weihnachten
 erlaube ich mir mein
best sortiertes Lager
 aller in mein Fach einschla-
 genden Artikeln bei sehr billigen
 Preisen in empfehlende Erin-
 nerung zu bringen.

Jak. Binderknecht,
 Sattler & Tapezier.

Lebensversicherungs- & Ersparnisbank in Stuttgart.

Bankfonds 77 Millionen Mark. Versicherungsstand 306 Millionen Mark.
Die schönste Weihnachts-Gabe ist die, durch welche die Sorge für die Seinen über das Leben hinaus mittelst Versicherung des Lebens bethätigt wird.
Anträge nehmen die bekannten Agenten entgegen.

N a g o l d.

Empfehlung.

Hiemit empfehle ich dem geehrten Publikum bei kommender Verbrauchszeit alle Sorten

Gerdöllampen

in gewöhnlicher und feinsten Ausführung, desgleichen das Neueste von Brennern zur gefälligen Abnahme.
Besonders mache ich auf eine Sorte neuer Lampen mit steiligem Milchglaschirm aufmerksam, die auch in niedere kleinere Räumlichkeiten passen, wo man ein helleres Licht wünscht.
Ich leiste für jede Lampe neben billigster Berechnung jede Garantie.




Th. Kehle,
Flaschner.

N a g o l d.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt seine Auswahl

**Sopha, Bettrösche, Reiseartikel,
Schulranzen, Kinderwagen,
Puppenwagen,**

sowie alle in mein Geschäft einschlagenden Artikel in großer Auswahl und zu billigem Preise.

Fr. Braun,
Sattler u. Tapezier.

Wir übernehmen jederzeit für die

Spinnerei Schornreute in Ravensburg

Flachs, Hanf und Abwerg

zum Verarbeiten zu Garn, Leinwand, Zwilch, Tischzeug u. s. w. roh und gebleicht in bester Qualität, unter Zusicherung reellster, raschster & billigster Bedienung. — Sendungen franco gegen franco.

C. W. Lutz, Altensteig. | Jac. Rud. Walz, Oberschwandorf.
Chr. Breymaier, Sailer | Fr. Renz, Hdlg. in Haiterbach.
in Wildberg.

N a g o l d.

Meine Ausstellung in Kinderspielwaren

ist eröffnet und lade zu gütigem Besuch höflichst ein.

Karl Bertsch, Flaschner.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Kölnisches Wasser

Gegründet 1825 — von Joh. Chr. Fichtenberger in Heilbronn — Gegründet 1825
amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augenleiden und geschwächten Gliedern, feinstes Toilette-Mittel, in Flacon à 35, 60 u. 90 Pfg.
Alleinige Niederlage für Nagold bei Hch. Gauss.

N a g o l d.

Meine Ausstellung in Kinderspielwaren

ist mit den neuesten Artikeln ausgestattet und lade Jedermann hienzu freu schft ein.

Chr. Raaf.

Unterjettingen.

Wahlvorschlag,

welchen Erfolg lobnen wird.

Johannes Niehammer, Maurer,
Friedr. Brösamle, Gem.-Nat.

Haiterbach.

Vorschlag zur Gemeinderatswahl.

Friedrich Weisnarz,
Friedrich Kapp, Schmid,
Friedrich Reichert.

Da der

Anker-Pain-Expeller

bereits in den meisten Familien als zuverlässiges Hausmittel vorräthig gehalten wird, so ist jede Anpreisung überflüssig. Es sei hier deshalb nur für jene, welche dies altbewährte Mittel noch nicht kennen sollten, die Bemerkung angefügt, daß der Anker-Pain-Expeller mit den besten Erfolgen als schmerzlösende und heilende Einreibung bei Rheumatismus, Gicht, Gliederreizen, Husten, Seidenleiden, Nervenschmerzen, Zahnweh usw. angewendet wird. Dieses Hausmittel ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche!). Nur echt mit „Anker“! Vorräthig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot: Marien-Apothek, Rürnberg.

Haiterbach.

Vorschlag zur Gemeinderatswahl.

Schuhmacher Färber,
Gutekunst, Köstler,
Luz. Gemeinderat.

N a g o l d.

Zum Backen auf Weihnachten

empfehle ich:

Citronat, Orangeat, Mandeln,
Rosinen, Zibeben, Zitronen, Zwetschgen, gemahlener Zucker und Mehl Nro. 0.
sowie sämtliche Gewürze, alles in nur frischen Qualitäten zu billigen Preisen.

FR. SCHMID,
vorm. G. Knobel.

Champagner,

vorzügliche Marken in 1/2, 1/4, 1/8 Flasche,
deutschen Schaumwein,
Gold-Malaga,
hochfeine Qualität, direkt aus Spanien bezogen, südtalischen Gebirgswein, offen und in Flaschen empfiehlt
Hch. Gauss, Nagold.

Haiterbach.
Vorschlag zur
Gemeinderats-Wahl.
Michael Furch,
Rechenmacher Gottlob Brezing,
Christian Maier,
Haiterbach.
Vorschlag zur
Gemeinderatswahl.
Lammwirt Rapp,
Hirschwirt Selber,
Traubenwirt Maier.

F r o n d o r f.

Zur
Gemeinderatswahl
Wählet tüchtige Männer!
Joh. Hartmann, Gemeinderat
Joh. Brenner z. Hirsch.
Viele Wähler.

U n t e r j e t t i n g e n.

Wahl-Vorschlag zur Gemeinderatswahl.

Acifer Brösamle, Gem. Nat.
Joh. Gg. Haag, Jakob Sohn.
Viele Wähler.

No
werden
Bollzug
sch vo
öffentli
die Neb
Gemein
Person
Teilnat
auf Gr
6. Ju
des G
die Ge
dieser
1889

Vorsager
Mitte
treiben
seits un
Freuden
bach, D
betreff
in Anw
waldfrei
Gändri
dehlt G
meliden
beissen d

Beifu
der für
teriolien
Steiner
Dor

Auf
gläu
Ansp
benen
Schult
aus Bi
binnen

bei der
zu erw
Maffen
Zugl
ner die
Frift d
anzuwei
Den

